

VDI GaraGe

Titel des Objekts: BBG / VDI-GaraGe

Adresse: Karl-Heine-Straße 97, 04229 Leipzig

Stadtteil: Plagwitz

Industriezweig/Branche/Kategorie: Bodenbearbeitung / Bildung und Technik

Kurzcharakteristik: Aus dem ehemaligen Feuerwehrhaus der Bodenbearbeitungsgeräte (BBG) entstand Anfang der 2000er Jahre das „Technologiezentrum für Jugendliche - GaraGe“. Das Gebäude stand jahrelang leer, wurde dann komplett entkernt und umgebaut.

Datierung: um 1881

Objektgröße: ca. 1.600 m²

Ursprüngliche Nutzung: Fabrik für Bodenbearbeitung

Heutige Nutzung: Jugend- und Technologiezentrum „VDI-GaraGe“

Bau- und Firmengeschichte: Auf Empfehlung des Industriepioniers und Unternehmers Karl Heine gründete Rudolph Sack im Mai 1863 eine Maschinenfabrik in Plagwitz (1889 zu Leipzig eingemeindet). Zunächst in der Alten Straße angesiedelt, erwarb er 1881 mehrere Grundstücke in der Karl-Heine-Straße. In dieser Zeit wurde wohl auch auf dem heutigen Grundstück der Karl-Heine-Straße 99 ein Feuerwehrhaus für seine Fabriken errichtet, die sich entlang und beidseits der Karl-Heine-Straße befanden.

Am 1. Juli 1948 wurde die Firma in ein Volkseigentum (VEB) umgewandelt und erhielt den Namen „VEB Leipziger Bodenbearbeitungsgeräte (BBG)“. 1999 wurden viele noch vorhandene Fabriken abgerissen oder sich selbst überlassen.

Im Auftrag des Vereins „Museums für Industrie und Arbeit Leipzig Plagwitz e.V.“ wurde das ehemalige Fabrikgebäude von Juni 2000 bis Juni 2001 zu einem Technologiezentrum für Jugendliche umgebaut. Es stellte sich heraus, dass das vorhandene Fundament nicht für die Zukunft ausreichte und dadurch umfangreiche statische Maßnahmen zu Grunde lagen. Zusätzliche Stützen in der Gründung waren erforderlich und ein neuer Kern entstand, in dem sich heute ein

Nottreppenhaus, die Aufzüge und Toiletten befinden. Das Gebäude wurde komplett entkernt und umgebaut. Hier zu finden sind Untergeschoss, Erdgeschoss und drei Obergeschosse. In der Hausmitte entstand ein Lichthof, der zusätzlich zu den großen Fenstern die Räume mit Tageslicht flutet. Im September 2000 wurde die „GaraGe - Technologicentrum für Jugendliche gGmbH“ als Betreibergesellschaft auf Initiative des Museums für Industrie und Arbeit Leipzig Plagwitz e.V. und des Vereines Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) gegründet. Der Bürgerverein entwarf bereits ab 1991 die Idee, das Konzept und die Arbeitsplattform für das erste Technologiezentrum für Kinder und Jugendliche in Deutschland. Am 31. Juni 2001 war es dann soweit, die GaraGe wurde eröffnet. Der Name leitet sich davon ab, dass viele Erfinder in der GaraGe ihre Ideen entwickelten. Erstmals wurde hier auch eine „Porsche Schülerwerkstatt“ vom Autokonzern Porsche eingeweiht. Zum 31. Dezember 2012 wurde die VDI GmbH zu 100 % Eigentümer der GaraGe und heißt nun mehr „VDI - GaraGe“. Die GaraGe nutzt das Gebäude jedoch nicht komplett. Im Dachgeschoss (drittes Obergeschoss) waren zur Anfangszeit die Büroräume von Spreadshirt untergebracht. Als das Textilunternehmen in die Naumburger Straße/Gießerstraße umzog, standen die Räume eine Zeit leer, bis das Bildungsunternehmen indisoft in Leipzig eine Niederlassung eröffnete.

Objektbeschreibung: Das ehemalige Feuerwehrhaus befindet sich zwischen der Karl-Heine-Straße mit dem Jahrtausendfeld und dem Kindergarten der International School Leipzig an der Weißenfelser Straße. Seitlich grüßen das Business Innovation Centre (BIC) und das Westwerk mit dem Karl-Heine-Kanal. Der Eingang ist über eine betonierte Rampe erreichbar. Und vor dem Gebäude, auf der Straßenseite, stehen große Buchstaben aus rostigem Stahl, die „GaraGe“ bilden. Unmittelbar hält auch die Straßenbahnlinie 14.

Quellen/Literatur/Links:

ZM Management, www.zm-management.de,
http://www.zm-management.de/autotext/tcj_bericht.asp?bURL=cont/referenzen.asp&bTxt=Abgeschlossene+Projekte&bGo=61

VDI-GaraGe, www.g-a-r-a-g-e.com

Wikipedia, https://de.wikipedia.org/wiki/Bodenbearbeitungsgerätewerk_Leipzig

Autor/in: Dave Tarassow

Datum: 22.02.2018

Abbildungen: (Dave Tarassow, 04.09.2012)